

Yorokobi

Ungeduldete Freundschaft zwischen Vampir und Werwolf

Von Hisoka_Hebi

Prolog: Legende

Hallo, hier im Prolog, habe ich zuallererst meine Ansicht der Feindschaft von Vampiren und Werwölfen geschrieben, auf der meine Geschichte aufgebaut ist. Dies entspricht meiner Fantasie und nicht der Wirklichkeit.

Der Krieg zwischen Vampiren und Werwölfen

Zu einer Zeit, wo die Wälder noch üppig, die Flüsse so klar wie Bergkristalle waren und die Menschen in kleinen Dörfern im Einklang mit der Natur lebten, erzählte man sich von einer blühenden Epoche. Doch wo es Licht gab, so waren dort auch Schatten und dieser verursachte in den Herzen der Menschen die Ängste vor dem Unbekannten.

So entstanden viele Legenden die sich herum sprachen. Doch diese Legenden bestanden aus Hirngespinnsten, Träumen und Illusionen von Ängsten. Sie verkörperten alles, was sich die Menschen nicht erklären konnten. Wieso ein Mann so stark wie ein Bär sein konnte, wieso jemand so geschickt auf Bäume kletterte wie Affen oder schwamm wie ein Otter.

Weit ab, wovon die Menschen nur zu wagen geglaubt haben, gab es wirklich etwas übernatürliches. Werwölfe und Vampire – zwei große Mächte - lebten einst im Einklang nebeneinander. Sie hatten keinen Grund einander zu bekriegen, da beide Rassen nicht lange an einem Ort verweilen konnten und deshalb kein Revier zu verteidigen brauchten. Es kam dazu, dass sich kleinere Gruppen von Vampiren und Werwölfen zusammen taten. Damals fiel es noch nicht sonderlich auf, dass das Gleichgewicht der Clans außer Kontrolle geraten war.

Doch ein Geschehnis veränderte alles. Ein ungleiches Paar aus einem weiblichem Vampir und einem männlichen Wolf führte zu einer ungewöhnlichen Austragung eines noch übernatürlicheren Wesens. Halb Vampir, halb Wolf. Dieses Wesen war einfach zu stark und tötete ohne Willen ihre Eltern. Schon in den ersten Jahren darauf, war es ungewöhnlich schnell herangewachsen und tötete Vampir gleich Wolf. Ein Meer aus Leichen begann die Wege, Felder und Dörfer zu pflastern. Die Mächte machten einander dafür verantwortlich und es entfachte ein Krieg zwischen den beiden Großmächten.

Erst als dieses übernatürliche Wesen unter ihnen ausgelöscht wurde, trat wieder Ruhe an

den Fronten ein. Die Clans beider Mächte schürten einen Kompromiss und beschlossen ein gemeinsames Gesetz um beide Rassen zu erhalten.

Die Freundschaft und Liebe zwischen diesen beiden Rassen war untersagt und wurde mit dem Tod geahndet. Da die Angst einer erneuten Epidemie bestand.

Daraufhin wurden alle Vampire und Werwölfe, die miteinander im Bunde standen von ihrem eigenen Clan ausgelöscht.

Dieses Gemetzel ging über ein Jahrzehnt hinweg, bis auch in die tiefsten Winkel der Provinz wieder klare Verhältnisse geschaffen wurden.

Dieser Krieg oder auch Revolution unter den Clans, hatte so gewaltige Ausmaße angenommen, dass auch den Menschen nichts verborgen blieb und sie erste Einblicke in die neue Gefahr erhaschten.

Es gelang ihnen einen verwundeten Vampir zu töten. Dies war auch der Auslöser dafür, dass diese höhere Macht, sich auch Jahrtausende später an Menschen verging. Erst war es nur aus Rache, dass sich die Sterblichen gewagt hatten, sich den Übernatürlichen zu stellen. Später war es einfach nur noch aus Gewohnheit und Hass gegenüber diesen unwürdigen Lebewesen und dem köstlichen Lebenselixier, der ihren Körper jung hielt.

Das Gesetz war hart und egal wer gegen dieses Verbot versieß, wurde mit dem Leben bestraft. Hätte die kleine Hisoka damals gewusst, mit wem sie sich da anfreundete, wäre ihr klar gewesen, dass sie gerade mit ihrem Leben spielte. Hält die Freundschaft gegen dieses unerbitterliche Gesetz durch oder wird es wieder zu einem Krieg zwischen den beiden großen Mächten kommen? Die Geschichte einer Freundschaft, die nicht geduldet wurde.

Ende der Einführung

Gbye Hisoka-sama, Lord of the Darkness